

Die 130 nachweisbaren Straftaten des
Johannes Bückler, genannt
Schinderhannes

In der folgenden Auflistung werden nur Zeit, Ort, Art des Delikts und Zahl der Täter aufgeführt. Die vollständige Aufarbeitung mit Angabe der Namen, Alter, Beruf, Herkunft der Mittäter und Namen der Opfer sowie der Beute ist unter Angabe aller Quellen genannt in

Scheibe, M.: Schinderhannes. Nichtnutz, Pferdedieb, Räuberhauptmann; 2008, 451 Seiten,

und

in Scheibe, M.: Die Strafjustiz in Mainz und Frankfurt/M. 1796 -1803, unter besonderer Berücksichtigung des Verfahrens gegen den Serienstraftäter Johannes Bückler, genannt Schinderhannes, 1802/03; (wird in Kürze veröffentlicht), 254 Seiten

Abkürzungen:

EU = Endurteil

PA = Prozeßakten (Ermittlungsakten vor Aufnahme der Hauptverhandlung)

Zur besseren zeitlichen Einordnung der Straftaten werden einige Lebensdaten Bücklers mit aufgeführt.

Tat Nr.	Datum	Zahl der Täter
	Ort	
	Delikt ¹	

Wohl Herbst 1779	Geburt des Johannes Bückler in Weidenbach oder bei Miehlen bei Nastätten
------------------	---

1	Wohl Sommer 1795	2
	Veitsrodt	
	Unter- schlagung	

2	Kurz nach Tat Nr.1	2
	Schönborner- hof bei Kirr- weiler	
	Einbruchsdieb- Stahl (Stall)	

Wohl September bis Ende 1795	Erste Lehrzeit bei Wasenmeister Nagel in Bärenbach
---------------------------------	---

Wohl Ende 1795	25 öffentliche Prügel vom Bürgermeister in Kirn
----------------	---

Anschließend für kurze Zeit	Fortführung seiner Lehre bei einem Vetter Bückler in Sobernheim
--------------------------------	--

3	Etwa Juni 1796	Etwa 6 o. 7
	Bei Idar	
	Diebstahl	

In der Folgezeit bis 11.11.1796	Zweite Lehrzeit bei Wasenmeister Nagel in Bärenbach
------------------------------------	--

¹ Die Angabe der Art der Straftat ist zum allgemeinen Verständnis nicht immer an die Begriffsbestimmung des heutigen deutschen Strafrecht angelehnt. Hinzu kommt, daß hier die Tat nur verallgemeinernd bezeichnet wird. So ist z.B. in etlichen Fällen ein Raub genannt, beraubt wurden aus einer Gruppe jedoch z.T. nur einige Personen, zumeist die Juden. Anmerkungen dazu finden sich in den beiden anfangs genannten Veröffentlichungen.

4	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Wielhof bei Grumbach	
	Einbruchsdiebstahl (Stall) ²	

5	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Kirche in Breitenthal	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

6	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Niederreidenbacherhof bei Bärenbach	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

7	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Krebsweiler	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

8	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Ausweiler (südl. Idar-Oberstein)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

9	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Bärenbach (bei Kirn)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

² Mit dem Hinweis, ob in ein Wohn- oder Nebengebäude eingebrochen wurde, wird verdeutlicht, daß Bückler über Jahre hinweg den Einbruch in Wohngebäude scheute, was für eine geringere kriminelle Energie spricht.

10	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Woppenrodt	
	Einbruchsdieb- Stahl (Stall)	

11	Frühjahr bis 11.11.1796	2
	Hohenröther- Hof bei Ober- jeckenbach	
	Diebstahl	

Um den 11.11.1796	Arrest in Kirn
-------------------	----------------

12	Unbekannter Zeitraum vor dem 08.02. 1797	1
	Wiesweiler	
	Diebstahl (mit Einbruch?)	

13	Unbekannter Zeitraum vor dem 08.02. 1797	1
	Meisenheim	
	Einbruchs- diebstahl	

14	08./09.02. 1797	1
	Birkenfeld	
	Einbruchs- diebstahl (Fabrik)	

15	Februar 1797	3
	Oberreiden- bach	
	Einbruchsdieb- stahl (Stall)	

16.04.1797	In Züsch Festnahme, Flucht bei Witwe Dupre
------------	--

16	Nach 16.04.1797	3
	Gehlweilermühle	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

17	02.06.1797	2
	Abentheuer	
	Diebstahl	

18	20/21.07.1797	2
	Herrstein	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

19	06.08.1797	2
	Niederwörresbach	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

20	Sommer 1797	3
	Desloch	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

21	Sommer 1797	2
	„Hammerich bei Grumbach“	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

22	Sommer 1797	5
	Bärenbach	
	Einbruchsdiebstahl (Speicher)	

23	Etwa Sommer 1797 ?	4
	Simmern	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

24	08.o.09.1797	2
	Hoppstädten (bei Sien)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

25	10./11.10.1797	2
	Steinbach (nordöstl. Simmern)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

„Die saubere Bande strich nun in den Nachbarschaften umher; nahm beyläufig, was ohne Müh und Gefahr zu erhaschen war, und that sich wohl.“

26	Herbst 1797	2
	Nohen (östlich Birkenfeld)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

27	15.11.1797	2
	Wahlbach (bei Rheinböllen)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

28	22.12.1797	4
	Baldenauer Hof, nordöstl. Morbach	
	Totschlag (Diebstahl) ³	

29	25.01.1798	6
	Ziegelhütte zw. Spall u. Argenschwang	
	Räuberischer Einbruch	

30	Anfang 1798 ?	2
	Rohrbach (südöstl. Birkenfeld)	1,60 o. 61
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

31	Undatiert 1797/98	2
	Honchert bei Boppard	1,20
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

32	Undatiert 1797/98	2
	Schmidthachenbach	1,20
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

33	Undatiert 1797/98	2
	Kirchenbollenbach	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

³ Den tödlichen Stich versetzte laut Bückler Seibert. Der genaue Tathergang ist aber nicht geklärt, siehe Scheibe: Die Strafjustiz..., Fn.78.

34	Kurz vor 27.05.1798	2
	„Heimrich“ (= Heimweiler)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

35	Etwa 27.05.1798	3
	Bergenhäuser	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

36	Zw. 20.05. u. 18.06.1798	2
	Zweibornerhof bei Perscheid	
	Raub	

37	Nach 26.06.1798	2
	Abtweiler	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

38	Vor Mitte 07.1798	2
	Steinbach (nordöstl. Simmern)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

Vor 12.07.1798; 12.07.(Transport nach Saarbrücken); 15./16.07.1798	Gefangennahme in Weiden; Transport nach Herrstein, Oberstein, Auslieferung an das Gericht in Saarbrücken; aus Gefängnis Saarbrücken in der ersten Nacht geflohen.
--	---

39	12.08.1798	2
	Ellern	
	Diebstahl	

40	12.08.1798	2
	Straße bei Seibersbach, Richtung Wallhausen	
	Mord ⁴	

41	Etwa Ende 08.1798 o. später	2
	Obermühle (Antesmühle) (südl. Schmidhachenbach)	
	Versuchter Einbruchsdiebstahl (Stall)	

42	24.08.1798	4
	Oberkirn	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

43	Nachsommer 1798	1
	Glashütte (4,5km Süd-Süd-Ost von Argenthal)	
	Hehlerei	

44	Herbst 1798	2
	Hinterbergerhof bei Staudernheim	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

45	Herbst 1798	2
	Hoppstädten (nördl. Grumbach)	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

⁴ Der Tatbeitrag Bücklers ist nicht vollständig geklärt, siehe Scheibe: Die Strafjustiz..., Fn.78.

46	Herbst 1798	3
	Boos a.d. Nahe	
	Diebstahl	

47	Herbst 1798	3
	Weitersborn bei Seesbach	
	Diebstahl	

48	Herbst 1798	3
	Hühnerhof	
	Diebstahl	

49	12.11.1798	3
	Heinzenberg	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

50	Undatiert 1798	4
	Nieder Wiesen	
	Diebstahl	

51	Undatiert 1798	2
	Marienpforter Hof bei Wald- böckelheim	
	Diebstahl	

52	Undatiert 1798	2
	Neunkirchen ⁵	
	Diebstahl	

53	Undatiert 1797/98	Mehr als 3
	Kirn	
	Versuchter Einbruchsdiebstahl	

54	Undatiert 1797/98	Mehr als 3
	Kirner Bleiche, Kirn	
	Diebstahl	

55	02/1799 oder vorher	1
	Hettsteiner-Mühle, Hattgenstein	
	Diebstahl	

24./25.02.1799	Gefangennahme in Schnepfenbach, anschließend Arrest in Simmern
Nacht auf den 20.08.1799	Flucht

⁵ Es liegt kein Dokument vor, aus dem hervorgeht, um welches Neunkirchen es sich handelt. Allein in Rheinland-Pfalz und Saarland gibt es insgesamt vier dieses Namens, die zudem alle in Bücklers Einzugsgebiet liegen. Es ist aber davon auszugehen, daß es sich nicht um den im Darmstädtischen liegenden Ort handelt, da er das Pferd – seiner Aussage nach – an den Viehhändler Scheerer zu Kempfeld (Idarwald) verkaufte und mit Jakob Fink niemals im Rechtsrheinischen war.

56	23.11.1799	5
	Weiden	
	Versuchter Diebstahl	

57	24.11.1799	4
	Offenbach (südl. Grumbach)	
	Einbruchsdiebstahl	

58	18.12.1799	3
	Straße bei Wickenhof (nordwestl. Oberjeckenbach)	
	Raub	

59	18.12.1799	3
	Nähe Wickenhof, an Holzschlag, Schmalzheck genannt	
	Versuchter Raub	

60	Etwa 01.1800	3
	Otzweiler	
	Versuchter Einbruchsdiebstahl	

61	05.01.1800	6
	Straße bei Monzingen, Domberg genannt, ¼-Stunde vor Waldböckelheim	
	Raub	

62	10.01.1800	11
	Obermühle (Antesmühle) bei Schmid- hachenbach	
	Raub ⁶	

63	10./11.01.1800	12?
	Otweiler	
	Räuberischer Einbruch	

64	15.01.1800	3
	Raumbach	
	Raub	

65	12.03.1800	2
	Zw. Bergen u. Herrstein	
	Raub	

66	13.03.1800	2
	Wald von Winterhauch, Nähe Ober- reidenbach	
	Raub	

67	13.03.1800	2
	Wie in Nr.66	
	Raub	

⁶ Unklar, ob dazu auch eingebrochen wurde.

68	13.03.1800	2
	Wie in Nr.67	
	Raub	

69	13.03.1800	2
	Frohnhausen, nördl. Baum- holder	
	Raub	

70	19.03.1800	5
	Landstraße zw. Wolfers- weiler u. Birkenfeld, Anhöhe bei Neubücke	
	Raub	

71	19.03.1800	5
	Wie Tat Nr.70	
	Raub	

72	Nach Nr.71	6
	Zw. Henau u. Schwarz- erden, Gegend von dem Runden Buch	
	Raub	

73	Etwa 03.1800	3
	Straße bei Hundsbach zw. Hundsbach u. Bär- weiler	
	Raub	

74	27.03.1800	2
	Straße beim Steinhardterhof nahe dem sog. Kiswald	
	Raub mit Todesfolge	

75	21.04.1800	4
	Straße am Hachenfels (bei Bärenbach)	
	Raub	

Etwa 27.04.1800	Bückler „bestellt“ Julchen zu sich. Sie bleiben ab diesem Zeitpunkt zusammen.
-----------------	---

76	Zw. 21.05. u. 19.06.1800	2
	Straße bei Wiesweiler	
	Raub	

77	Zw. 20.06. u. 19.07.1800	3
	Bei Schloßböckelheim	
	Raub	

78	Sommer 1800 nach Tat Nr.77	3
	Zwischen Kisselbach und Liebshausen	
	Raub	

79	Etwa Sommer 1800	Mind. 2
	Zwischen Liebshausen u. Rheinböllen	
	Raub	

80	Sommer 1800	2
	Asbach bei Herrstein, Nähe Basten- sägmühle	
	Erpressung	

81	Vierteljahr nach Tat Nr. 80	Mind. 1
	Asbach bei Herrstein, Nähe Basten- sägmühle	
	Erpressung	

82	Vor dem 13./14. 08.1800	1
	Wald bei Wildenburg	
	Erpressung	

83	13./14.08. 1800	8
	Hottenbach	
	Räuberischer Einbruch	

84	04./05.09. 1800	5
	Oberwesel	
	Versuchter räuberischer Einbruch	

85	15./16.09. 1800	4
	Staudernheim	
	Räuberischer Einbruch mit Todesfolge ⁷	

⁷ Laut EU. Vgl. die Angaben in den PA..

86	Einige Zeit vor 31.10. 1800	2
	Hundsbach	
	Erpressung	

87	Am selben Tag wie Tat Nr. 86	2
	Hundsbach	
	Erpressung	

88	31.10.1800	2
	Kirchenbollenbach	
	Versucher räuberischer Einbruch	

89	07.11.1800	5
	Nähe Hundsbach auf Weg Richtung Braulsgraben, Nähe Dellwald	
	Erpressung, Freiheitsberaubung	

90	13.11.1800	2
	Weierbach (naheabwärts Idar-Oberst.)	
	Räuberischer Einbruch	

91	Undatiert 1800	Mind.1
	Hotermühl bei Lauschied	
	Nötigung ?	

92	Ende 11.1800 bis Anfang 01.1801	1
	In den Wäldern um die Hasen- mühle, Schloß- born	
	Wilderei	

93	10./11.01. 1801	20
	Würges	
	Raub	

94	Vor dem 28.01.1801 mehrfach	Mind. 1
	Merxheim	
	Erpressung	

95	28.01.1801	4
	Merxheim	
	Räuberischer Einbruch	

96 ⁸	14./15.04. 1801	9
	Lauferswei- ler	
	Räuberischer Einbruch	

⁸ Laut Endurteil war Bückler nicht (Mit-) Urheber der Tat, sondern lediglich „*complice*“, der einige bei dieser Tat gestohlene Effekten vom Schwarzpeter (Täter Nr.60) „kostenlos“ erhielt. An der Tat nahm er nach den in der Hauptverhandlung gewonnenen Erkenntnissen wohl nicht teil; dies ist merkwürdig, da er selbst im Ermittlungsverfahren die Teilnahme zugibt und in Einzelheiten beschreibt.

97	11.05.1801	3
	Straße zw. Duchroth u. Odernheim, am Fuße des Rasberges	
	Raub	

98	15.05.1801	3
	Zwischen Kesselbach u. Liebshausen	
	Raub	

99	Wie Tat Nr.98	3
	Von Gösenroth kommend bei Liebshausen	
	Raub	

100	19.05.1801	3
	Straße zw. Duchroth u. Odernheim	
	Raub	

101	Nach 24.05.1801	1
	?	
	Hehlerei	

102	25.05.1801	5
	Kleinrohrheim	
	Totschlag ⁹	

⁹ Laut EU. Der Tatbeitrag Bücklers ist jedoch nicht vollständig geklärt, siehe Scheibe: Die Strafjustiz..., Fn.78.

103	03.06.1801	3
	Straße bei Niederhausen, von Kreuz- nach kommend	
	Raub	

104	03.06.1801	3
	Wie Tat Nr. 103	
	Raub	

105	03.06.1801	3
	Wie Tat Nr. 103	
	Raub	

106	03.06.1801	3
	Wie Tat Nr. 103	
	Raub	

107	03.06.1801	3
	Wie Tat Nr. 103	
	Raub	

108	Etwa 28/29.06. 1801	6
	Illingen (Saarland)	
	Versuchter räuberischer Einbruch	

109	29./30.06.1801	6
	Ulmet	
	Räuberischer Einbruch	

110	04.07.1801	6
	Straße am Pferdsfelder Bann, Nähe Trifthütte ¹⁰	
	Körperverletzung, Diebstahl	

111	11.07.1801	8
	Baiertal	
	Räuberischer Einbruch	

112	03.09.1801	Mind. 2 ¹¹
	Baumholder	
	Erpressung	

113	04./05.09.1801	7
	Sötern	
	Räuberischer Einbruch, Totschlag	

114	Kurz vor 31.10.1801	10
	Horrweiler	
	Versuchter räuberischer Einbruch	

¹⁰ Bei dem 1979 geräumten Ort Eckweiler, südwestlicher Soonwald. Damals Treberhanneshütte genannt.

¹¹ Wahrscheinlich alle Teilnehmer von Sötern, Tat Nr. 113.

115	31.10.1801	7
	Erbes-Büdesheim	
	Räuberischer Einbruch	

116	13.11.1801	8
	Obermoschel	
	Räuberischer Einbruch	

117	01.01.1802	2
	Limbach	
	Einbruchsdiebstahl	

118	14.01.1802	6
	Kratzmühle bei Merxheim	
	Räuberischer Einbruch	

119	Nach Tat Nr. 118	6
	Södel (Wetterau)	
	Räuberischer Einbruch	

120	Februar 1802	3
	Hahnmühle am Simmerbach, unterhalb Simmertal	
	Einbruchsdiebstahl	

121	11./12.02.1802	12
	Waldgrehweiler	
	Räuberischer Einbruch	

122	12./13.02.1802	6
	Neudorfer Hof (nördl. Obermoschel)	
	Räuberischer Einbruch, Erpressung	

123	Zwischen 20.02. und Anfang 03.1802	4
	Rehborn	
	Erpressung	

124	Etwa 20.03.1802	4
	Montforter Hof (nördl. Obermoschel)	
	Erpressung	

125	24.04.1802	2
	Hunzbach	
	Einbruchsdiebstahl (Stall)	

Delikte ohne zeitliche Zuordnung

126	Unbekannt	2
	Meddersheim	
	Erpressung	

127	Unbekannt	Mehrere
	Zw. Duchroth u. Ober- moschel	
	Versuchter Raub	

128	Unbekannt	2
	Hallgarten	
	Wilderei	

129	Unbekannt	2
	Feilbingert	
	Wilderei	

130	Unbekannt	1
	Soonwald ?	
	Einbruchs- diebstahl	

31.05.1802	Bückler wird von einer kurtrierischen Streife bei Wolfenhausen gestellt, Einschreibung beim österreichischen Militär
------------	--